

## Sikasil® N Plus

Elastischer 1-Komponenten Silicondichtstoff für Verglasungen

### Produkt- beschreibung

**Sikasil® N plus** ist ein elastischer 1-Komponenten Dichtstoff auf Basis von neutralem Siliconkautschuk. **Sikasil® N plus** härtet mit Hilfe von Luftfeuchtigkeit zu einem witterungsbeständigen, elastischen Dichtstoff mit sicherer Haftung an den gebräuchlichen Baustoffen aus. **Sikasil® N plus** ist mit einer Vielzahl von Fensterlacken und -lasuren verträglich. Im Einzelfall ist eine Prüfung durchzuführen.

### Anwendungsgebiete:

- Abdichtung im Glas- und Fensterbau, insbes. Verglasung nach DIN 18545-E
- Abdichtung und Einbau von Profigläsern und Glasbausteinen
- Abdichtung an Fassaden und Brüstungstafeln
- Abdichtung von Anschlussfugen an Metalverkleidungen

### Produktmerkmale/ Vorteile:

- 1-komponentig
- Elastisch
- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- Sichere Haftung
- Geruchneutral
- Fungizid eingestellt

### Prüfungen/ Zulassungen:

- Nach DIN 18545-E, SKZ Würzburg
- EN 15651-1: F EXT-INT CC
- EN 15651-2: G-CC
- EN 15651-3: S

### Produktdaten

#### Farbton:

Transparent, weiss, grau, schwarz

#### Lieferform:

Kartusche mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton  
Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Schlauchbeutel im Karton



<b>Lagerfähigkeit:</b>	21 Monate	
<b>Lagerbedingungen:</b>	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C.	
<b>Technische Daten</b>		
<b>Chemische Basis:</b>	1-Komponenten-Silicondichtstoff, feuchtigkeithärtend	
<b>Dichte:</b>	~ 1,0 g / ml	(DIN 53479)
<b>Hautbildung:</b>	~ ca. 15 min (+ 23 °C / 50 % r. F.)	
<b>Durchhärtung:</b>	~ 1 – 2 mm / 24 h (+ 23 °C / 50 % r. F.)	
<b>Zulässige Gesamtverformung:</b>	25 %	
<b>Standvermögen:</b>	0 mm, sehr gut (DIN EN ISO 7390) Anforderung DIN 18540 < 2mm	
<b>Fugenbreite:</b>	Minimale Breite = 10 mm Maximale Breite ca. = 25 mm	
<b>Brandverhalten:</b>	Klasse E	(DIN 13 501-1)
<b>Temperaturbeständigkeit:</b>	Trocken von –40 °C bis + 120 °C in normaler Atmosphäre	
<b>Weiterreissfestigkeit:</b>	~ 4 N / mm	(DIN 53155)
<b>Shore A Härte:</b>	~ 18 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C / 50 % r. F.)	(DIN 53505)
<b>Zugspannung:</b>	~ 0,2 MPa bei 100 % Dehnung (+ 23°C / 50 % r. F.)	(DIN EN ISO 8340)
<b>Bruchdehnung:</b>	~ 250 % (+ 23°C / 50 % r.F.)	(DIN 53504)
<b>Rückstellvermögen:</b>	98 %	(DIN EN ISO 7389 B)

## Systeminformation

**Fugendimensionierung/Bedarfsermittlung:** Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse. Im allgemeinen sollte die Fugenbreite bei Bewegungsfugen zwischen 10 und 25 mm liegen und ein Breiten / Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.

Bei der Glasversiegelung ist ein Schaumstoff-Vorlegeband aus geschlossenzelligem Polyethylen entsprechend DIN 18 545 Teil 1 bzw. der Rosenheimer Tabelle zu verwenden. Mindestfugenabmessungen: 3 x 5 mm.

**Untergrundbeschaffenheit:** Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigriffbeschichtungen.

**Untergrundvorbereitung/Primer:** **Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen**  
 Glasierte Fliesen, eloxiertes Aluminium, Edelstahl (V2A, V4A), sowie Hart-PVC, 2-K-Beschichtungen oder -Lacke auf Basis EP, UP oder PU und pulverlackierte Metalle können mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden.  
 Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Blankes Aluminium, verzinkter Stahl, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck anschleifen und mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch reinigen.  
 Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. Auf blankem Baustahl anschliessend zusätzlich **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen und weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit **Sika® Haftreiniger-1** und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

**Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen**  
 Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf der sauberen Oberfläche **Sika® Primer-3 N** mit einem Pinsel auftragen.  
 Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

**Bitte beachten:**

Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen.

Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z. B. **Sika® Rundschnur-PE**) oder Schaumstoffverlegeband bei der Glasversiegelung zu verwenden.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der **Sika®** Primertabelle, Kennziffer 5815.

**Verarbeitungsbedingungen**

**Untergrundtemperatur:** Zwischen +5 °C und +35 °C

**Umgebungstemperatur:** Zwischen +5 °C und +40 °C

**Untergrundfeuchtigkeit:** Trocken

**Verarbeitungshinweise**

**Nachbehandlung:**

Der Fugendichtstoff wird in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Anschliessend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit **Sika® Abglättmittel N** geglättet werden.

**Bitte beachten:**

**Sikasil® N plus** darf nicht angewendet werden in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung, z. B. Schwimmbad, Aquarien und Trinkwasserbehältern sowie an Natursteinen.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelteinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, insbesondere beim Farbton „weiss“). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden.

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

**Reinigung:**

Zum Reinigen von nicht ausgehärtetem Dichtstoff empfehlen wir **Sika® Reinigungsmittel-5**. Ausgehärteter Dichtstoff muss mechanisch entfernt werden.

**Wichtige Hinweise**

**Gefahrenhinweise:**

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

**Datenbasis:**

Alle technischen Daten, Masse und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen ausserhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

**Rechtshinweise:**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch **Sika®** erforderlich sind, **Sika®** rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter [www.sika.de](http://www.sika.de) aktuell zum Download zur Verfügung steht.



**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Str. 107  
70439 Stuttgart  
Telefon (07 11) 80 09-0  
Telefax (07 11) 80 09-321

Stuttgarter Str. 117  
72574 Bad Urach  
Telefon (0 71 25) 9 40-0  
Telefax (0 71 25) 9 40-231

Rietler Tal  
71665 Vaihingen/Enz  
Telefon (0 70 42) 1 09-0  
Telefax (0 70 42) 1 09-180



REG. NR. 31982  
Sikasil® N plus 3/3